

Spendenaktion der Josef- und Engelradingschule besonders gut gelaufen

VON PETER BERGER

„Mehr als von den Socken“ sei er gewesen – Schulleiter Lars Koschmieder staunte nicht schlecht, als das Endergebnis des Sponsorenlaufs feststand. 20.000 Euro hatten die Grundschüler der Josefschule und der Engelradingschule im September für den guten Zweck eingesammelt. Bei der Verwendung der Super-Summe wird halbe-halbe gemacht: 10.000 Euro spendet die Schule der Kinderkrebshilfe „Horizont“ Weseke, die andere Hälfte wird in den Mitmach-Zirkus gesteckt, der alle vier Jahre zu Gast ist. „So haben davon noch alle aktuellen Schüler etwas“, erläutert Koschmieder.



Daumen hoch für ganz viel Lauffreude: 10.000 Euro reichte die Grundschule am Montag an die Kinderkrebshilfe Weseke weiter.

MARBECK. Für Martha, Paul, Hanna und ihre Klassenkameraden aus der 2c war das Laufen ein Riesen-Spaß. Neun Sponsoren habe sie gefunden, berichtet Martha stolz. Zehn 400-Meter-Runden waren für die Kinder fast schon das Minimum. „Wir haben vorher das Limit vorsichtshalber auf höchstens eine halbe Stunde gesetzt“, so Konrektor Stephan Gemeine. Damit sich niemand verausgabt, sei

auch besprochen worden, was der Unterschied zwischen Laufen und Rennen sei, fügt der Konrektor mit einem Schmunzeln hinzu. Bei der Suche nach Sponsoren war der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob Eltern, Großeltern, der ältere Bruder, Papas Chef – alles war möglich. Kinderkrebshilfe freut sich über 10.000 Euro

Vertreter der Kinderkrebshilfe nahmen die Spendensumme am Montagmittag in Marbeck symbolisch entgegen. Vorsitzender Burkhard Mudrack dankte den fleißigen Läufern und bereitwilligen Spendern für die Unterstützung. Das Geld komme nahezu komplett von Krebs betroffenen Kindern zugute. Die Verwaltungskosten des Vereins lägen bei nur 0,3 Prozent, fügte Mudrack hinzu. Jahr für Jahr kann so eine sechsstellige Summe an Kliniken und Einrichtungen ausgeschüttet werden, in denen krebskranke Kinder behandelt und betreut werden. Über die einzelnen Verwendungszwecke berichtet die Kinderkrebshilfe alljährlich bei einem Dankeschön-Abend.

Tolle Atmosphäre an der Laufstrecke

Bei der Auswahl des Spendenzwecks sei auch den Schülern wichtig gewesen, dass mit dem Geld Kindern in der Region geholfen werde, so Schulleiter Koschmieder. Begeistert über den Lauftag äußerten sich zudem die beiden Elternvertreterinnen Carolin Leuger und Anna Friebe: An der

Lafstrecke habe eine tolle Atmosphäre geherrscht. Viele Verwandte, Freunde und Anwohner hätten die Schüler am Wegesrand angefeuert.
